

Erste Informationen für den Besuch der
gymnasialen Oberstufe
an der
Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule

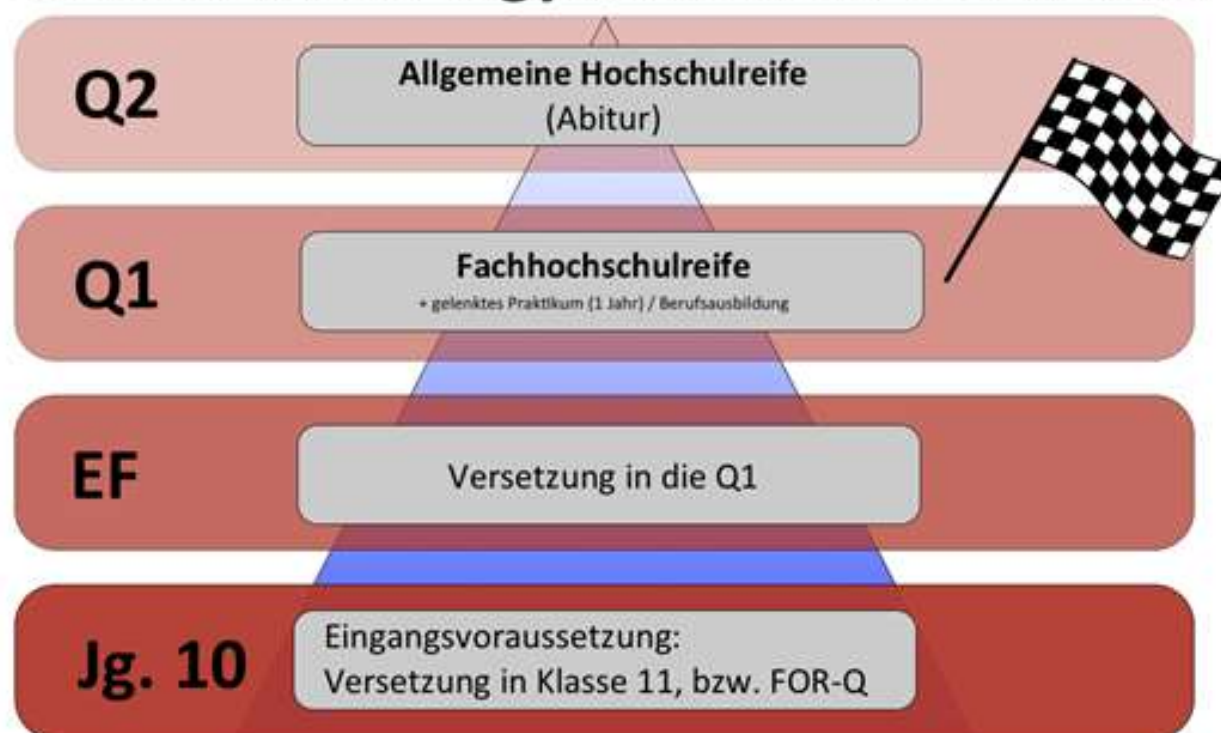


Herzlich Willkommen in der
Sekundarstufe II – der Oberstufe an der
Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule.

Wenn nach der Klasse 10 der **Abschluss
FOR-Q (Fachoberschulreife mit
Qualifikation)** erreicht worden ist, besteht
die Möglichkeit zum Besuch der
gymnasialen Oberstufe.

Hier kann nach der Jahrgangsstufe 12 -
der sogenannten ersten
Qualifikationsphase (**Q1**) - die
Fachhochschulreife erlangt werden oder
nach der Jahrgangsstufe 13 (**Q2**) die
Allgemeine Hochschulreife – das **Abitur**.

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe



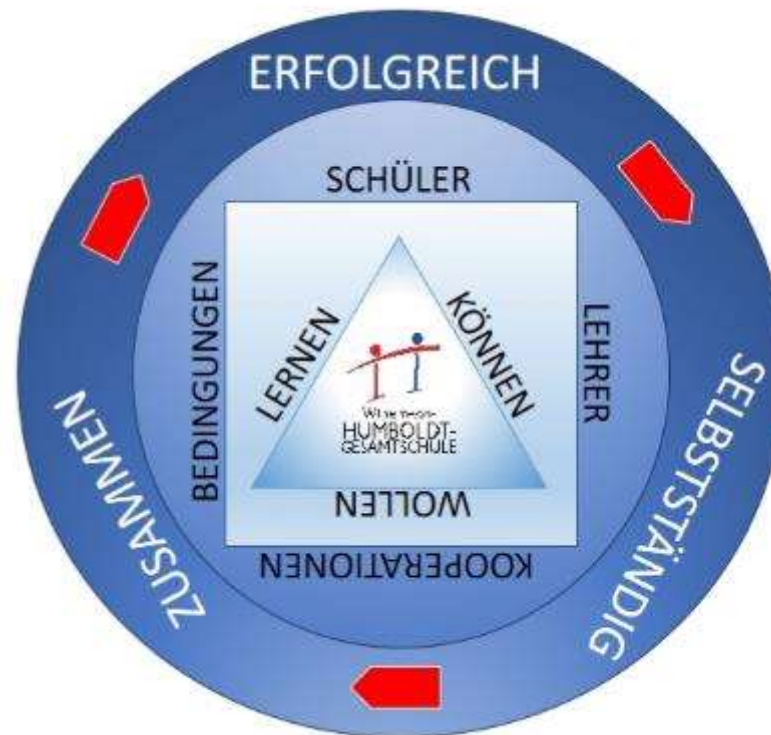
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Mit dem Bestehen der Abiturprüfung wird die Allgemeine Hochschulreife erworben. Sie befähigt zum Studium an einer Hochschule und öffnet zugleich den Weg in eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Schülerinnen und Schüler, die die gymnasiale Oberstufe vor dem Abitur verlassen, können bei entsprechenden Leistungen den schulischen Teil der Fachhochschulreife erwerben. Dies ist frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase (Q1) möglich. Die zugrunde gelegten Leistungen müssen in zwei aufeinander folgenden Halbjahren erbracht worden sein. Weitere Informationen enthält das „Merkblatt zum Erwerb der Fachhochschulreife“ (www.schulministerium.nrw.de).

Leitgedanke für unsere Oberstufe:



Das Eigenverantwortliche Arbeiten (EVA)

In der Oberstufe wird der bisherige Klassenverband durch ein Kurssystem ersetzt. **Formen selbstständigen Arbeitens und Lernens** gewinnen mehr und mehr an Bedeutung, sodass das **Eigenverantwortliche Arbeiten** zur Hauptarbeitsform in der Oberstufe wird und eine wichtige Möglichkeit darstellt, die vorgesehene Lernzeit der Schüler_innen zu sichern und die Verbindlichkeit von Arbeit in und für Schule in der Oberstufe zu erhöhen. So ist auch der Vertretungsunterricht in der Oberstufe anders als bisher in der Sek I organisiert: um Unterricht in der Sekundarstufe nicht ersatzlos ausfallen zu lassen, greift hier die Idee des **selbstständigen Lernens** ohne Anwesenheit einer Lehrkraft. Zu diesem Zweck stellt die entsprechende Lehrkraft den Schüler_innen fachspezifisches Material via Iserv zur eigenverantwortlichen Bearbeitung zur Verfügung.



Beratung in der Oberstufe

In der Oberstufe wird jeder Jahrgang von der Einführungsphase bis zum Abitur von einem Team aus **zwei Beratungslehrer_innen** begleitet. Die Beratungslehrer sind für die Organisation und Beratung ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe zuständig.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Beratungslehrer_innen gehört die Beratung bei der Planung einer individuell angepassten Schullaufbahn. Dazu informieren sie die Schüler_innen regelmäßig über die verschiedenen Möglichkeiten der einzelnen Fach- und Klausurwahlen und achten auf die Einhaltung der Belegungsverpflichtungen.

Darüber hinaus sind sie auch Ansprechpartner für alle anderen schulischen Angelegenheiten und Fragen.

Organisation der Oberstufe

In der **Einführungsphase** (EF) werden die Schülerinnen und Schüler mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht. In der Einführungsphase werden alle Fächer in Grundkursen unterrichtet.

Die **Qualifikationsphase** baut darauf auf und bereitet systematisch auf die Abiturprüfung vor. Die Leistungen der Qualifikationsphase gehen in die Abiturnote ein. Die Abiturprüfung findet am Ende des zweiten Jahres der Qualifikationsphase (Q2) statt. In der Qualifikationsphase erfolgt der Unterricht in Grundkursen und Leistungskursen.





Unterricht der Oberstufe

Einführungsphase

- Die Fächer der gymnasialen Oberstufe werden in **Grundkursen** (GK) unterrichtet.
- Grundkurse werden 3-stündig, in den ab der Einführungsphase neu einsetzenden Fremdsprachen 4-stündig unterrichtet.

Qualifikationsphase

- Die Fächer werden in Grund- und **Leistungskursen** (LK) unterrichtet.
- 2 Kurse werden als LK gewählt und 5-stündig unterrichtet.



Die Fächer der gymnasialen Oberstufe

Die Unterrichtsfächer in der gymnasialen Oberstufe sind folgenden drei Aufgabenfeldern zugeordnet:

dem **sprachlich-literarisch-künstlerischen** Aufgabenfeld,
dem **gesellschaftswissenschaftlichen** Aufgabenfeld und
dem **mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen** Aufgabenfeld.

Die Fächer Religionslehre und Sport sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Vertiefungsfächer:

Vertiefungsunterricht wird insbesondere in Englisch und Mathematik angeboten und dient der Intensivierung der individuellen Förderung.

Projektkurse:

Projektkurse werden in der Qualifikationsphase angeboten. Sie sind zwei- oder dreistündig und müssen in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren belegt werden.

Weitere Informationen zu den Fächern in der gymnasialen Oberstufe sind der Informationsbroschüre unserer gymnasialen Oberstufe zu entnehmen.

Aufgabenfelder und Fächer		
Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Erziehungswissenschaft, Philosophie, Psychologie, Recht
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Technik, Ernährungslehre
außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen	
Projektkurse	in Anbindung an Referenzfächer (nur in der Qualifikationsphase)	

Vertiefungsunterricht zur Intensivierung der Individuellen Förderung

- vorrangig in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen
- fördert auf allen Leistungsniveaus
- Ziel ist die Integration von individuellen Lernzeiten in den Unterricht der gymnasialen Oberstufe
- zweistündig unterrichtet, im halbjährigen Wechsel belegbar
- In der EF: je Halbjahr bis zu 2 Vertiefungsfächer wählbar
- in den zwei Jahren der Qualifikationsphase ist eine Belegung von insgesamt zwei Halbjahreskursen möglich.
- wird auf die verpflichtend zu belegende Wochenstundenzahl angerechnet
- wird nicht im Rahmen der Gesamtqualifikation in die Abiturnote einfließen.



Projektkurse zur freien Wahl in der Q1 angeboten

- 90 Minuten unterrichtet
- sie sind in der Q1 zu belegen
- angebunden an die in der Qualifikationsphase unterrichteten Fächer (Referenzfächer)
- Die Abschlussnote umfasst die Leistungen in beiden Halbjahren und fließt bei der Berechnung der Gesamtqualifikation in doppelter Wertung in die Abiturnote ein.
- Einbringung nur eines Halbjahres ist nicht möglich.



Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	Deutsch	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	Englisch	3
	Kunst oder Musik	Kunst	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	Geschichte	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	Mathematik	3
	eine Naturwissenschaft	Biologie	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	Kath. Religion	3
	Sport	Sport	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	Französisch	3
10. Fach	Wahlfach	Chemie	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	VK-Englisch	2
		VK-Mathematik	2
			34

Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)

- **Zwei Fächer aus dem Kanon „Deutsch, Mathematik, Fremdsprache“**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken)**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**

Entschuldigungsbogen

Name: _____
Schuljahr: _____

Blatt Nr.: _____

WILHELM-VON-HUMBOLDT-GESAMTSCHULE

Datum	s t u n d e n								Grund des Fehlens (Krankheit/Beurlaubung/ Schulveranstaltungen/Klausuren)	Unterschrift (Eltern oder volljährige/r Schüler_in; BL bei mehr als 3 Fehltagen und bei Attestpflicht)
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										
Fach										
Par.										



Entschuldigungssystem in der Oberstufe

Auch im Entschuldigungsverfahren wird in der Oberstufe mehr und mehr auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schüler_innen gesetzt. Nähere Informationen werden durch die Beratungslehrer_innen gegeben.



Planungstool in der Oberstufe:

Für die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe hat das Schulministerium NRW eine Beratungssoftware entwickelt. Das Programm LuPO (Laufbahn- und Planungstool Oberstufe) unterstützt Sie bei der Kursplanung.



**Liebe zukünftige Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe der
Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule,**

wir freuen uns, wenn Sie sich nach dem ersten Vertrautmachen mit der Organisation und den Inhalten der Sekundarstufe II entschieden haben, sich bei uns anzumelden.

Die Termine und Modalitäten für die **Anmeldungen** zum Eintritt in die Einführungsphase finden Sie direkt unter dem Button „Gymnasiale Oberstufe“.

Hier befinden sich ebenfalls Links zu weiterführenden Informationsquellen wie z.B. unsere schuleigene Informationsbroschüre.

Es grüßt
das Oberstufenteam der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule